



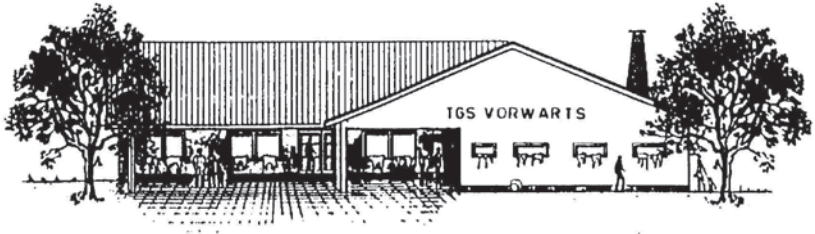
# „Die Chaussee“



[www.vorwaerts-frankfurt.de](http://www.vorwaerts-frankfurt.de)

Ausgabe 1

Juni 2026



## Turngesellschaft



## Vorwärts 1874 e.V.



Frankfurt am Main



*„Club an der Nidda“*



合氣道



# Vereinsbekleidung

## Hockeykiosk

Vereinsbekleidung und Hockeyausrüstung für Training, Spiel und Freizeit könnt Ihr online oder direkt im Hockeykiosk in Kels-terbach bestellen. Die Kollektion im ab-gestimmten Vereinsdesign umfasst Shirts, Polo-Shirts, Hoodies, Trainingsjacken und Hosen und Baseball-Caps. Sonderwünsche sind möglich.

### Preise findet Ihr auf der Homepage:

<https://hockeykiosk.de/produkt-kategorie/tgs-vorwaerts/>

**WIR ZIEHEN UM**  
Ab dem 01.06.2026 findet  
ihr uns am Flughafen

**IM TAUBENGRUND 9**  
**65451 KELSTERBACH**

[www.hockeykiosk.de](http://www.hockeykiosk.de)

**INHABER: CH. SELIG-PIGOT**

**RS** Rödelsheimer  
**Schlüsseldienst** & Schreinerei  
**Selig-Pigot** GmbH  
TÜRÖFFNUNGEN  
TRESORE & SCHLIESSANLAGEN  
SCHLÜSSEL ALLER ART  
HAUSTÜREN FENSTER TÜREN  
ROLLÄDEN • GLASEREI • SPIEGEL

Stahl-Sicherheitsgarnituren  
Briefkästen • Schließanlagen  
Panzerriegel-Schlösser  
Tür- und Fenstersicherungen  
Kassetten • Möbel- & Wandtresore

Wir fertigen Schlüssel aller Art -  
auch nach Code-Nummern

Wir öffnen Ihre Türen -  
sauber und schnell

Wir lösen Ihr spezielles  
„Einbruch-Absicherungs-Problem“  
durch Beratung vor Ort

Wir fertigen Türen aller Art -  
auch schall- und einbruchhemmende  
oder verstärken Ihre durch Aufdoppeln

Wir erstellen Holzdecken,  
bieten Reparaturverglasungen an  
und haben uns auf Verkleidungen sowie  
Fußböden legen bzw. ausbessern  
spezialisiert

Aber am liebsten „schreinert“ unser Meister  
nach Maß und baut Ihnen - zusammen  
mit unseren Gesellen passend in die  
unmöglichsten Ecken Ihren Wunschschrank

**Rufen Sie uns doch mal an!**

Assenheimer Strasse 20 • 60489 Frankfurt-Rödelheim  
Telefon: 069 - 9 78 47 50 • [www.williselig.de](http://www.williselig.de) • e-mail: [info@williselig.de](mailto:info@williselig.de)



# Liebe Mitglieder der TGS-Vorwärts,

ich möchte das Vorwort mit einem Zitat beginnen:

*„Das Leben ist kurz, weniger wegen der kurzen Zeit, die es dauert, sondern weil uns von dieser kurzen Zeit fast keine bleibt, es zu genießen.“*

*Jean-Jacques Rousseau*

Die Zeit vergeht gefühlt immer schneller, kaum ist ein Termin vorbei wartet schon der Nächste. Die Themen der Weltpolitik betreffen uns alle, schon an der Tankstelle. Die Umsetzung der Europäischen Gesetze in Deutsches Recht und auch die Änderungen der Deutschen Gesetze macht auch vor den Vereinen nicht halt. So müssen auch wir unsere Satzung den gesetzlichen Vorgaben anpassen, das alles nimmt wieder Zeit in Anspruch.

Durch die moderne Technik findet immer mehr Kommunikation nur noch auf dem Handy statt, um Zeit zu sparen.

Meine Empfehlung: verabredet Euch mit dem Handy zu einem Termin auf unserem Sportplatz, setzt Euch zum persönlichen Gespräch zusammen, um die Zeit bei einem kühlen Getränk zu genießen.

**Für den Vorstand  
Peter Orzewski**

---

Bereits am 01.04.2026 ist unser langjähriges Mitglied

## **Elli Henrich**

im Alter von 97 Jahren verstorben.

Sie war viele Jahre aktive Spielerin und ein großer Sponsor unserer Hockeyabteilung.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Bereits am 23.02.2026 ist unser langjähriges Mitglied

## **Norbert Wolpert**

im Alter von 90 Jahren verstorben.

Er war viele Jahre aktiver Spieler in unserer Handball- und Prellballabteilung. Auch war Nobert lange Jahre als unser Platzwart tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

---

## Badminton



Erfolgreiche Saison für die Badminton-Abteilung  
der TGS Vorwärts Frankfurt:

# Meisterschaften, Mitgliederrekord und ein starkes Nachwuchsjahr



Die Saison 2025/2026 war für die Badminton-Abteilung der TGS Vorwärts Frankfurt ein sportliches Ausrufezeichen. Mit zwei Meisterschaften, starken Einzelresultaten, einem boomenden Jugendbereich und einem neuen Mitgliederrekord gehört diese Spielzeit zu den erfolgreichsten der Vereinsgeschichte.

### **1. Mannschaft – Meisterschaft und Aufstieg in die Verbands- liga**

Die 1. Mannschaft sicherte sich mit einer überzeugenden Saisonleistung mit elf Siegen bei nur einer Niederlage sowie einem nervenstarken Saisonendspurt

---

die **Meisterschaft in der Bezirksoberliga** Frankfurt 2 und kehrt damit nach mehrjähriger Abstinenz wieder in die **Verbandsliga** zurück! Der Erfolg ist das Ergebnis einer geschlossenen Teamleistung und einer konstanten Weiterentwicklung über die gesamte Saison hinweg.

## **2. Mannschaft – Starker dritter Platz in der Bezirksliga A**

Auch die 2. Mannschaft zeigte eine überzeugende Saisonleistung. Leider konnte das Potenzial der Mannschaft nicht konstant über die ganze Saison abgerufen werden, was zu einige ärgerlichen Niederlagen führte. Dennoch erreichte das Team einen **starken 3. Platz in der Bezirksliga A** und wird sicher auch in der neuen Saison wieder im oberen Tabellenfeld um die Meisterschaft mitspielen. Diese Leistung unterstreicht die Breite

und Qualität der Abteilung und zeigt, wie gut die Mannschaften hintereinander aufgestellt sind.

## **3. Mannschaft – Premiere in der Herrenkasse und Meisterschaft ohne Spielverlust**

Eine besondere Geschichte schrieb die 3. Mannschaft. Aufgrund eines Mangels an Spielerinnen trat das Team erstmals in der **Herrenkasse 1** des Bezirks Frankfurt an – und sorgte dort für Furore. Ohne auch nur eine einzige Begegnung abzugeben, holte die Mannschaft **ungeschlagen die Meisterschaft**. Ein außergewöhnlicher Erfolg, der Souveränität, Engagement und sportliche Klasse eindrucksvoll unterstreicht. Wir hoffen in der kommenden Saison mit mehr weiblicher Unterstützung auch wieder in der B-Klasse antreten zu können.



---

## Hubert glänzt bei den Hessischen Meisterschaften O70

Auch auf individueller Ebene gab es Grund zum Jubeln. **Hubert** zeigte bei den Hessischen Meisterschaften der Altersklasse **O70** eine herausragende Leistung: Er erreichte den **1. Platz** im Doppel mit seinem Partner Dieter sowie den **2. Platz im Einzel**. Zudem kam Michael mit seiner Partnerin Valerie im Mixed O55 auf einen erfolgreichen 3. Platz. Ein starkes Zeichen für die Breite und Leistungsfähigkeit der gesamten Abteilung.

## Verstärktes Training macht sich bezahlt

Mit ein Grund für die starken Saisonleistungen mag auch in dem **neuen Trainingsangebot für die Mannschaftsspieler:innen** der Abteilung stecken. Mit viel Engagement und unter Anleitung aus den eigenen Reihen, gibt es seit letztem Jahr immer am Montag eine intensive Trainingseinheit, welches sowohl die Verbesserung der Kondition adressiert als auch Laufwege und Badmintontechnik bei allen



---

Teilnehmenden fördert. Besonders hervorzuheben sei hier das Engagement von **Jascha aus der 1. Mannschaft**, welcher mit Unterstützung weiterer Spieler:innen regelmäßig und ehrenamtlich das Training leitet!

### **Erfolgreiche Jugend – Turniersiege und starke Entwicklung**

Der Nachwuchs der Badminton-Abteilung hat in dieser Saison ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt. Obwohl bedauerlicherweise keine Jugendmannschaft gemeldet werden konnte, nahmen Jugendliche der TGS Vorwärts wieder an verschiedenen D- und E-Ranglistenturnieren des Bezirks Frankfurt teil und präsentierten sich mit teils starken Leistungen. Besonders hervorzuheben ist **Tri Giao**, die erst kürzlich beim **E-Ranglistenturnier in Neu-Isenburg** sowie beim **D-Ranglistenturnier in Offenbach** jeweils den **Turniersieg in der Altersklasse U13** holte!

Dies spiegelt die positive Entwicklung des Badmintonnachwuchse wider und zeigt, wie viel Potenzial in der jungen Generation steckt. Und für die neue Saison werden wir erstmals mit zwei Mannschaften in den Altersgruppen U15 und U17 ins Rennen gehen!

### **Mitgliederrekord und neue Impulse im Jugendtraining**

Ebenfalls erwähnenswert und eine tolle Bestätigung für die Attraktivität des Badmintonsports: Die Badminton-Abteilung der TGS Vorwärts wächst weiter! Mit **183 Mitgliedern** erreicht sie den höchsten Stand seit ihrer Gründung. Besonders der Jugendbereich erlebt einen starken Zulauf. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, konnte mit **Saskia** eine neue Trainerin gewonnen werden, die das Jugendtraining ab sofort mit frischen Ideen und viel Engagement bereichert.

**Fazit:** Die Saison 2025/2026 war geprägt von sportlichen Erfolgen und einer wachsenden Gemeinschaft. Mit zwei Meisterschaften, herausragenden Einzelleistungen und einem dynamischen Nachwuchs blickt die Badminton-Abteilung voller Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen.



# Am Aschermittwoch war alles vorbei – na ja, fast alles!

Denn bei der Goldenen 11 endet die Kampagne traditionell mit dem Heringessen, das am Samstag, den 21.02.2026, in der TGS-Vorwärts-Turnhalle stattfand.

Rund 120 Personen ließen sich die selbst eingelegten Heringe und die Grüne Soße in geselliger Runde mit Mitgliedern, Senatoren und Freunden schmecken. Dabei wurde auch noch einmal auf die Jubiläumskampagne unter dem Motto „Manege frei – 125 Jahre Narretei“ zurückgeblickt.

Die TGS-Turnhalle in der Alexanderstraße wurde am 7. Februar und am 12. Februar zur tosenden Narrhalla. Die Fastnachtsshow bot ein abwechslungsreiches Programm, das keine Wünsche offenließ. Von großartigen Tänzen über humorvolle Vorträge bis hin zu mitreißender Musik – die auftretenden Künstlerinnen und Künstler sorgten für ausgelassene Stimmung. Auch die Damensitzung bot den Besucherinnen ein grandioses Programm und war ein Höhepunkt der Kampagne. Hier wurde in bester Stimmung gefeiert!

Doch nicht nur Fastnachtsshow und Damensitzung waren ein voller Erfolg – auch die Kinderfastnacht war sehr gut besucht und zauberte strahlende Gesichter bei den kleinen Gästen. Mit einem bunten Programm aus Spielen, Tänzen und viel Spaß wurde den Kin-

dern ein unvergesslicher Tag geboten. Herrliches Wetter und beste Laune begleiteten uns beim Frankfurter Fastnachtsumzug. Die gute Stimmung war unüberhörbar – es konnte nur ein toller Tag werden! Leicht und beschwingt ging es durch Frankfurts Gassen. Zurück in Rödelheim wurde der Wagen abgebaut, danach wurde im Jugendraum noch kräftig weitergefeiert.

Insgesamt war die Jubiläumskampagne ein voller Erfolg. Die positive Resonanz zeigt, dass Fastnacht nicht nur Brauchtum, sondern auch ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft ist. Wir freuen uns schon jetzt auf die Kampagne 2026/2027 – mit viel Spaß, Freude und unvergesslichen Momenten!

„AO“

## **Akademische Feier zum 125-jährigen Jubiläum**

Am 09.05.2026 um 18.00 Uhr öffneten sich die Türen der Turnhalle in der Alexanderstraße, um anlässlich unserer 125-jährigen Jubiläumsfeier den geladenen Gästen mit einem Sektempfang in einer wieder einmal hübsch ge-

---

schmückten Halle Einlass zu gewähren. Die Begrüßung und Moderation an diesem Abend übernahmen unser 1. Vorsitzender Holger Oehne und unser Sitzungspräsident Lars Raschke.

Begrüßen durften die beiden folgende ganz besondere Gäste aus Politik und Rödelheim: den Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef, die CDU-Landtagsabgeordnete Tanja Jost, die Vorstandsvorsitzende der CDU Rödelheim-Hausen-Industriehof Claudia Wolff, die Vorsitzende des Ortsverbandsvorstands der SPD Rödelheim Dr. Marion Pausch, Norbert Herzberger, Kassierer des Rödelheimer Vereinsrings, Jörg Ollmann und seine Gattin Gabi von der TGS Vorwärts 1874 e.V. sowie Uwe Keller vom Rödelheimer Echo.

Außerdem begrüßten wir folgende Abordnungen befreundeter Vereine: den Karnevalverein „Der Frankfurter 02er e.V.“, die F.C.G. „Die Kameruner 1922 e.V.“, den Karneval-Club „Die Hemdeklunkis e.V.“, die Karnevals-gesellschaft „Bernemer Käwwern e.V. 1935“, die „Fidele Bockemmer“, Karneval- und Kulturabteilung der SG Bockenheim 1898 e.V., den F.F.V. Sportfreunde 1904 e.V. „Die Schnauzer“, den Großen Rat der Karnevalvereine Frankfurt am Main e.V. (vertreten durch Axel Heilmann und Peter Jopp), das 1. Frankfurter Reitercorps „13er Husaren“ KV e.V. sowie den 1. EFC Rödelheimer Adler mit dem 1. Vorsitzenden Andreas Schäfer.

Natürlich wurden auch unsere Senatoren, unsere Ehrensensatorin Ursula Zierau-Oehne, unsere Mitglieder, unser Vorstand sowie alle Anwesenden im Saal herzlich begrüßt. Im Anschluss an die Begrüßung übernahm Günter Pieper das Mikrofon und beeindruckte den

Saal mit einer teils sehr emotionalen Zusammenfassung von 125 Jahren Abteilungsgeschichte der Goldenen Elf. Nicht minder beeindruckte unser Oberbürgermeister Mike Josef mit seiner Rede und seinen Glückwünschen die Gäste in der Halle. Fast alle genannten Gäste aus Politik und Vereinswesen überraschten uns mit Reden, Geschenken und herzlichen Glückwünschen, sodass manches Auge nicht trocken blieb. Hierfür unser herzlichstes Dankeschön!

Unsere Zukunft – nämlich unsere Kinder, Minis, Midis und Maxis – verzauberten uns nochmals mit ihrem letzten Tanz aus der Kampagne. Seit Wochen üben sie bereits wieder ihre Tänze für die kommende Kampagne 2026/2027 ein.

Ein weiteres besonderes Highlight des Abends war die Ehrung unserer Senatorin Marlies Pieper und ihres Mannes Günter Pieper sowie von Heinz-Robert Kilian. Für ihren unermüdlichen Einsatz und teils mehr als 60 Jahre Mitgliedschaft überreichten wir ihnen jeweils einen Pokal. Wir danken ihnen für ihr Engagement, für wundervolle Momente, tolle Erinnerungen – denn sie waren auch selbst viele Jahre aktiv auf der Bühne – sowie für ihre großzügige Unterstützung und ihre Spenden. Schön, dass es Euch gibt!

Mit einem wundervollen Buffet und leckeren Getränken verbrachten wir einen rundum schönen, berührenden und unvergesslichen Abend mit vielen großartigen Gesprächen, wundervollen Menschen und guten Freunden.

„CR“

**Herzlichen Dank an alle,  
die dabei waren!**



# “Flower Power”

30.01.2027  
FASTNACHTSSHOW

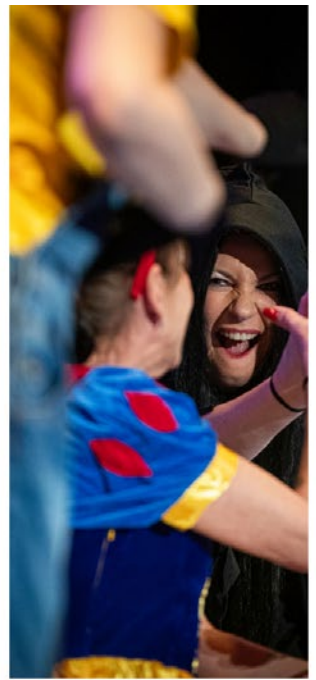
04.02.2027  
DAMENSITZUNG

08.02.2027  
KINDERFASTNACHT



[www.goldene-elf.de](http://www.goldene-elf.de)











## Liebe Mitglieder,

wow – so viele Aktivitäten beim Hockey in den ersten Monaten 2026:

Die Damen steigen in der Halle souverän in die Oberliga auf – Chapeau!

Die 1. Herren scheitern nur auf Grund des Torverhältnisses am Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Die weibliche U12 gewinnt den Hessenpokal, ebenso wie die Spielgemeinschaft der männlichen U14 (TGS/Höchst/TSV). Im Februar besuchten wir mit vielen Mitgliedern die Final 4 im Hallenhockey in der Ballsporthalle. Der Kunstrasen hat eine Grundreinigung erhalten.

Johannes Berneth pfeift im Mai sein 400. Bundesligaspiel!!!

Zum Abschluss der Hallensaison kamen wieder viele Kinder und Eltern ins BIKUZ, um gemeinsam Hockey zu spielen. Zu den Terminen der Platzpflege hatten wir sehr viele Helfer, unter anderem hängt das neue Ballfangnetz zu StraÙe. Alle, die dieses Jahr noch nicht zum Einsatz kamen, bekommen ihre Chance bei weiteren Terminen. Unter anderem ist das Ballfangnetz zum Cricketplatz noch zu errichten.

Am 1. Mai gibt es nicht nur ein Radrennen in Frankfurt: ca. 150 hockeywütige Kinder und Erwachsene rockten bei einem gemischten Turnier auf 4 Kleinfeldern den Kunstrasen.

Am 3. Mai gewannen nicht nur die Damen und Herren sowie die weibliche U12 ihre Heimspiele, es fand auch ein Ehemaligen Treffen mit alten Veteranen statt. Dieses Jahr kleiner von der Gästeszahl, aber trotzdem mit großer Freude aller Beteiligten. Hier gilt ein großer Dank an die unermüdliche Marianne Schild von Spannenberg sowie an Hendrik und Holger Duhme.

Unsere MU10 und WU10 freuen sich über einen kompletten Trikotsatz von Adidas und bedanken sich beim Sponsor „Kuraray“.

Bei der Fraport Verlosung hat der weibliche Nachwuchs ebenfalls einen Ausrüstergutschein gewonnen.

Dieses ganze Programm wäre nicht ohne die Trainer, den FSJler Henry, unsere Jugendwartin Ines und die vielen Eltern und Helfern zu stemmen. Herzlichen Dank dafür!

Am 1. April verloren wir leider mit Elli Henrich unser ältestes Vereinsmitglied: Elli war immer eine Förderin und großer Fan des Hockeysports und wurde stolze 98 Jahre alt.

## Was gibt es Neues vom HHV?

Dass es monatelang geknirscht hat und die Basisarbeit und Administration für die Vereine vernachlässigt wurde, hat uns viel Kraft abverlangt und Flexibilität gefordert.

Irgendwann war es so schlimm, dass unser Abteilungsleiter ein Votum für einen außerordentlichen Verbandstag eingeholt hat. Dieser Verbandstag fand am 9. Mai statt. Dabei kam es auch zu Neuwahlen, die Geschicke des Verbandes leitet jetzt mit Sibylle Wilfer erstmals eine Frau. Teile des Vorstandes wurden auch neu besetzt. Aller Voraussicht nach werden wir aber auch in den kommenden Monaten Geduld haben müssen bis neue Strukturen, Prozesse und Ordnungen greifen. Wir arbeiten kooperativ an einigen Themen mit.

---

## Der Förderverein Hockey – TGS Vorwärts Frankfurt e.V.

Der Förderverein hat uns auch dieses Jahr wieder bei Investitionen der Hockeyjugend unterstützt.

Infos zum Förderverein, findet Ihr auf der Homepage.

**Kontakt:** foerdervereinhockey@vorwaerts-frankfurt.de

**Bankverbindung:**  
Förderverein Hockey – TGS Vorwärts Frankfurt e.V. - IBAN: DE68 5005 0201 0200 5941 41

## Jahresmitgliederversammlung der Hockeyabteilung

Am 12. März fand die Abteilungsversammlung statt. Die Beteiligung der Mitglieder war sehr überschaubar und leider fand sich auch niemand, der einen der offenen Posten im Vorstand oder erweiterten Vorstand übernehmen wollte. So wurde die Agenda diesmal in historisch kurzen 47 Minuten durchgezogen, die Abteilungsleitung wurde ohne jegliche weiteren Bewerber einstimmig neu gewählt:

**Abteilungsleitung:**

Andreas Hatz

**Stellvertr. Abt.Leiter und Technik:**

Hendrik Duhme

**Stellvertretende Abteilungsleiterin:**

Ines Rother

**Schriftführung:**

Marianne Schild v. Spannenberg

Weiterhin suchen wir Freiwillige für das Jugendschiedsrichterwesen, den Fest- und Partyausschuss sowie für Technik und Pflege rund um den Hockeyplatz. Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit – Kontakt direkt über Andreas Hatz!

---

## Jugend

Am Pfingstwochenende fahren 40 Kinder und Jugendliche erneut zum Turnier nach Köln. Am 5. und 6. September geht es für die U8 bis U12 nach Mainz zum Borzeltturnier des TSV Schott Mainz.

Am 7. Und 8. August findet unser Jugendhockey-Camp statt. Die Einladung wurde über die WhatsApp Gruppen verteilt, die Anmeldung ist bis zum 21.06. möglich.

---

## Weibliche U12 und U14

Nach der erfolgreichen Hallensaison mit dem Pokal-B-Sieg in der U12 stand zum Start der Feldsaison für viele Spielerinnen der Wechsel in die U14 an.

In der Feldsaison spielen beide Mannschaften im Pokal A. Die WU12 erwisch-

te dabei einen starken Saisonstart und steht nach drei Spielen mit acht Punkten im Kampf um die Tabellenspitze.

Auch die WU14 bestritt mit viel Freude ihre ersten Spiele in der neuen Altersklasse. Trotz engagierter Leistungen muss auf die ersten Punkte allerdings noch gewartet werden.



---

## Weibliche U10

Die weibliche U10 Mannschaft (Jahrgänge 2016 und 2017) startete mit viel Energie in die Feldsaison. Die Mannschaft wurde zu Beginn der Saison von den Trainern Daniel Hegenwald und Dirk Paulen übernommen. Beide bringen umfangreiche Hockeyerfahrung mit: Daniel Hegenwald ist weiterhin aktiv in der 1. Mannschaft tätig, während Dirk Paulen auf eine lange aktive Hockeylaufbahn zurückblickt. Unterstützt wird das Trainerteam von der engagierten Jugendspielerinnen Romy aus der W16. Ein erstes Highlight der Saison war das Auftaktturnier in Bad Nauheim. Hier zeigte die Mannschaft bereits eine be-

eindruckende Leistung und konnte drei von vier Spielen für sich entscheiden. Sie gewann gegen Kronberg mit 2:0, gegen Bad Nauheim II mit 2:1 sowie gegen die Mannschaft von 80 Frankfurt ebenfalls mit 2:1. Lediglich gegen die erste Mannschaft von Bad Nauheim musste sich das Team knapp durch einen Penalty mit 0:1 geschlagen geben. Die Spielerinnen überzeugten durch Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Spielfreude – eine hervorragende Grundlage für die weitere Saison.

Mannschaft: Greta, Alia, Clara, Elina, Emely, Emma, Fritz, Jolanda, Julia, Juliane, Katharina, Luise, Malena, Ronja, Svea, Valeria, Mia



---

## Männliche U14

Die MU14 startete nach der Hallensaison in der neuen Konstellation aus den Jahrgängen 2012/2013/2014 in die Vorbereitung auf die Feldsaison.

In den Osterferien gab es, gemeinsam mit der WU14, ein zweitägiges Hockeycamp. Die Jungs und Mädchen haben intensiv trainiert und damit den Grundstein für die neue Saison gelegt. Nach zwei erfolgreichen Testspielen ging es dann auch in der Liga (Pokal A) los. An den ersten beiden Spieltagen musste man sich allerdings den zwei-

ten Mannschaften von SAFO und 1880 geschlagen geben (2:5; 1:3). Trotzdem stimmt die Entwicklung in der jungen Mannschaft, die zur Hälfte aus der U12 besteht. Seit dieser Saison gibt es außerdem noch eine dritte Trainingseinheit, mit dem Fokus auf Athletik/Technik.

Die Mannschaft freut sich auf die nächsten Herausforderungen und ist heiß darauf, den ersten Sieg der Saison einzufahren. Außerdem nochmal ein Danke an Angie, die die Jungs die letzten 3 Jahre gecoacht hat und zur Feldsaison als Trainerin verabschiedet wurde.



Die MU14 nach dem erfolgreichen Testspiel gegen SAFO.

---

## Männliche U12

Die MU12 ist erfolgreich in die neue Saison (Hessenpokal B) gestartet. Die Mannschaft hat auf den ersten beiden Turnieren alle Spiele gewonnen. Mit 4 Siegen aus den ersten 4 Spielen und einem Torverhältnis von 16:1 führt man

aktuell die Tabelle an. Die neu zusammengesetzte Mannschaft aus den Jahrgängen 2014/2015 hat sich gut eingespield und die Umstellung von Halb- auf Dreiviertelfeld geschafft. Man freut sich auf die nächsten Turniere und probiert die Tabellenführung zu verteidigen.



*Die MU12 nach dem zweiten Turnier in Offenbach.*

## Männliche U10

Bei der MU10 gab es nach der Hallensaison einen großen Umbruch: fast alle Kinder sind zur MU12 gewechselt, dafür kam ein großer 2017er Jahrgang von der U8 hoch. Das Trainerteam wird seit dem Feld außerdem von Moritz und Florian unterstützt, die montags das Training leiten. Dieses Jahr gibt es sogar zwei Mannschaften bei der MU10, was

die positive Entwicklung in der Jugendarbeit der letzten Jahre bestätigt. Das erste Turnier war für die Kinder eine tolle Erfahrung und alle hatten einen schönen Vormittag mit einem gemeinsamen Grillen als Abschluss.

Die Jungs haben sich super entwickelt und sind motiviert, weiter Fortschritte zu machen und bei den anstehenden Turnieren Erfolge einzufahren.

---

## Herren

In Summe haben die 1. Herren eine richtig gute Hallensaison gespielt – und am Ende mehr als unglücklich den Aufstieg in die 1. Verbandsliga verpasst. Bensheim konnte am letzten Spieltag noch aufgrund eines mehr geschossenen Tores an den Rödelheimern vorbeiziehen. Die TGS hatte zwar Bensheim selbst zweimal geschlagen, aber eben auch

gegen TSV Sachsenhausen zweimal verloren. In der aktuellen Feldsaison konnte die Rückrunde bisher sehr erfolgreich gestaltet werden. 4 Spiele, 4 Siege. Zuletzt ein deutliches 3:0 gegen den Tabellenführer SC80 III, die allerdings bereits ein Spiel mehr absolviert haben.

Der aktuell zweite Platz bei noch 4 ausstehenden Spielen lässt einige weitere spannende Spiele erwarten.

## Damen

Die Hockeydamen stehen kurz vor einem besonderen Erfolg: dem Doppelaufstieg in die Oberliga. Bereits in der abgeschlossenen Hallensaison gelang den Rödelheimerinnen der verdiente Aufstieg in die Oberliga Hessen. Mit einer perfekten Saison und starken 24 Punkten aus 8 Spielen dominierte die Mannschaft die Liga souverän.

Doch auch auf dem Feld knüpfen die Damen nahtlos an ihre starken Leistungen an. Seit einigen Wochen läuft die Feldsaison und erneut präsentieren sich die Damen in Topform. Aktuell steht das Team auf dem 1. Platz der Verbandsliga Hessen und hat damit beste Chancen, auch auf dem Feld den Aufstieg in die Oberliga perfekt zu machen.



---

# Ungeschlagen in die Oberliga

Unsere Damenmannschaft blickt auf eine äußerst erfolgreiche Hallensaison zurück: Mit einer beeindruckenden Serie ohne Niederlage gelang uns der verdiente Aufstieg. Von Beginn an überzeugte das Team durch großen Einsatz, taktische Disziplin und einen starken Zusammenhalt. Jede Spielerin brachte ihre Stärken ein, sodass wir konstant auf hohem Niveau spielen konnten.

Für die nächste Saison heißt es: „Hallo Oberliga, wir freuen uns auf die Herausforderung.“

Mit viel Selbstvertrauen aus der Halle sind wir anschließend in die Feldsaison gestartet – und konnten direkt an die starken Leistungen anknüpfen. In den ersten Spielen präsentierte sich die Mannschaft weiterhin in Topform und

belohnte sich mit drei Siegen in Folge. Durch diesen gelungenen Start konnten wir uns frühzeitig die Tabellenführung sichern. Besonders erfreulich ist dabei die geschlossene Mannschaftsleistung: Sowohl in der Defensive als auch in der Offensive. Jede Spielerin übernimmt Verantwortung und trägt zum gemeinsamen Erfolg bei.

Mit dieser starken Ausgangslage gehen wir hochmotiviert in die kommenden Spiele. Unser Ziel ist es, weiterhin konzentriert aufzutreten, die positive Entwicklung fortzusetzen und unsere Spitzenposition zu behaupten.

Kommt gerne zum Anfeuern vorbei !

## Eure Hockey Damen



---

## *Aller Abschied ist schwer – doch dieser wiegt schwerer*

Leider müssen wir uns schweren Herzens von einem absoluten Ausnahme-Hockeyspieler verabschieden: Taktikfuchs, Spaßkanone, Kampfwerg und vor allem ein durch und durch großartiger Mensch: Unser Christoph Skutschik, besser bekannt als Dizzy.

Dizzy sagt der Mainmetropole Lebewohl und tauscht Frankfurts gepflegten Beton-Charme gegen frische Meeresbrise. Es geht nach Hamburg! Gemeinsam mit seiner kleinen Familie startet er dort ein neues Kapitel. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Adele, die großzügig zugestimmt hat, dass Dizzy „nur etwas länger“ in Frankfurt geblieben ist. Natürlich rein studienbedingt. Sportlich reißt Dizzy ein echtes Loch in unsere Herrenmannschaft. Seine legendären Richtungswechsel haben schon so manchen Gegner (und gelegentlich auch Mitspieler) schwindelig zurückgelassen. Auch taktisch hat er uns auf ein neues Level gehoben. Mit seinen kre-

ativen Ideen und Ansätzen hat er den Grundstein gelegt, auf dem wir nun weitermachen dürfen.

Und neben dem Platz? Ja, da wird's richtig still. Ob mit epischen Tanzeinlagen, Gesangseinlagen inklusive Stimmverzerrer oder seinem legendären „Ich gehe jetzt Whisky trinken“-Shirt. Dizzy war immer mittendrin statt nur dabei.

Wir sagen Danke für unzählige großartige Erinnerungen und wünschen dir, Adele und Baby-Dizzy nur das Beste für eure Zukunft. Und ganz wichtig: Wir werden dich vermissen. Dich und die sensationellen Muffins von Mama-Dizzy (Sabine!). Bleib genauso, wie du bist und denk dran: wir freuen uns jederzeit auf deinen Besuch! Gerne mit gemeinsamen Essen bei deinem Stammrestaurant.

***Deine Herren***

*Lieber Dizzy,*

wir danken dir für all die Jahre im Training und an der Seitenlinie. Mit deinem Einsatz, deiner Leidenschaft und deiner Art hast du das Team und den Verein geprägt. Für euren Neustart in Hamburg wünschen wir Dir und Adele von Herzen alles Gute, viel Erfolg und eine großartige Zeit in eurer neuen Heimat.

Wir haben im Verein schon viele Menschen kommen und gehen sehen, aber

jemand, der als „Externer“ so tiefe Wurzeln im Verein geschlagen hat, ist etwas ganz Besonderes. Du wirst uns nicht nur sportlich, sondern auch menschlich sehr fehlen.

Danke für alles, Dizzy!

***Deine Damen***

---

## Freiwilliges Soziales Jahr

Aktuell unterstützt uns Henry Sallwey als FSJler nicht nur beim Training, sondern auch bei zahlreichen anderen organisatorischen Aufgaben und Schulkooperationen.

Ab dem 1. September 2026 würden wir die Stelle gerne mit einem/r Nachfolger/in besetzen. Du hast Lust dazu oder kennst eine geeignete Person?

Bitte kommt auf Andreas Hatz zu.



Wir sind anerkannte Einsatzstelle im Sport

Nähere Informationen vom Träger zum Freiwilligendienst gibt es hier 

Freiwilligen-dienste im Sport

SPORTJUGEND Hessen

---

# Leha

## Getränke-Abholmarkt Werner Hofmann

breites Getränkesortiment – Wein-Probierteller  
Spezialbiere – Mineralwasser – Limonaden – Apfelwein  
Fachberatung und Bedienung

Auf der Insel 12 – großer Parkplatz im Hof  
**60489 Frankfurt-Rödelheim**

Telefon (0 69) 78 50 94 · Telefax (0 69) 7 89 50 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr



# Überraschungssieg für die TGS Vorwärts beim Südpokal-Spieltag



Bei sengender Hitze fand in Schweinfurt der zweite Spieltag des Rollhockey-Südpokals statt. Mit dabei waren der Gastgeber ERV Schweinfurt, die TGS Frankfurt sowie die SGR Darmstadt.

Für die Frankfurter ging das Team als klarer Außenseiter in den Spieltag – zeigte jedoch insbesondere im Derby gegen Darmstadt eine starke Leistung.

Im ersten Spiel traf die TGS Frankfurt auf den haushohen Favoriten ERV Schweinfurt. Bereits nach fünf Minuten brachte Simon Knaup die Gastgeber in Führung.

Schweinfurt dominierte die Partie von Beginn an und baute den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 5:0 aus.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Spielverlauf. Pascal Schäfer erhöhte früh auf 6:0, ehe Schweinfurt seine Überlegenheit konsequent ausspielte und die Partie deutlich mit 13:0 gewann.

Im zweiten Spiel wartete mit der SGR Darmstadt ein Gegner auf Augenhöhe – und die Begegnung entwickelte sich zum spannendsten Spiel des Tages. Frankfurts Kapitän Manuel Vargas brach-

---

te sein Team mit einem Doppelpack in der 5. und 16. Minute mit 2:0 in Führung. Darmstadt antwortete jedoch prompt: Gerald Barcal traf innerhalb einer Minute doppelt zum 2:2-Halbzeitstand.

Auch nach der Pause blieb die Partie intensiv. Darmstadt ging zunächst in Führung, ehe Frankfurt direkt zurückschlug. Zwischen der 26. und 27. Minute erhöhte Darmstadt auf 5:3. Doch die TGS zeigte Moral, kämpfte sich zurück und drehte das Spiel sechs Minuten vor Schluss zur 6:5-Führung. Ein Ballverlust der Darmstädter führte schließlich zum entscheidenden Konter, den Natalie Uhl zum 7:5 verwandelte. In der Schlussphase machte Frankfurt mit zwei weiteren Treffern alles klar und sicherte sich einen verdienten 9:5-Erfolg. Im dritten Spiel ließ Schweinfurt auch der SGR Darmstadt keine Chance. Bereits zur Halbzeit führte der Gastgeber mit 7:0. Die zweite Hälfte verlief ähnlich deutlich, einzig der Ehrentreffer von Darm-

stadts Kapitänin Emilia Barcal sorgte für etwas Jubel. Endstand: 14:1 für den ERV Schweinfurt.

Zum Abschluss des Tages traf die TGS Frankfurt erneut auf Schweinfurt. Dieses Mal präsentierten sich die Frankfurter deutlich kämpferischer. Zwar führten die Gastgeber nach Treffern in der 5., 10. und 13. Minute bereits mit 3:0, doch Frankfurt hielt dagegen. Kurz vor der Pause verkürzte Nico Fromann nach einem schnell ausgeführten Freistoß und schönem Doppelpass mit Tristan Possmann auf 1:3. Mit Hoffnung ging Frankfurt in die zweite Halbzeit, doch Schweinfurt wurde seiner Favoritenrolle erneut gerecht und setzte sich am Ende deutlich mit 11:2 durch.

Trotz zweier Niederlagen kann die TGS Frankfurt mit dem Spieltag zufrieden sein. Besonders der Derby-Sieg gegen Darmstadt zeigte, welches Potenzial in der Mannschaft steckt.

---

# *pollinger*druckerei

- **Offsetdruck**
- **Digital-Kopien**
- **Mailing-Service**
- **Buchbinder-Meisterbetrieb**
- **Weiterverarbeitung aller Art**

*Inh. Stephan Heiß  
Hausener Weg 112a  
60489 Frankfurt am Main  
Tel. 069/789 30 36  
Fax 069/78 60 36  
L.Pollinger@t-online.de*



# Erfolgreich auf Kufen und Rollen – Die TGS Vorwärts überzeugt mit starken Leistungen

## Eiskunstlauf: Erfolgreiche Saison auf dem Eis.

Die Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer der TGSV waren in den vergangenen Monaten viel unterwegs – und das mit großem Erfolg. Bei regionalen, landesweiten, bundesweiten und international besetzten Wettbewerben präsentierten sie ihre Programme mit Einsatz, Konzentration und Freude am Sport.

Die Bandbreite war beachtlich: von ersten Wettbewerbserfahrungen bis zu Starts auf Landes- und Bundesebene. Neben Platzierungen und Podestplätzen zählte dabei vor allem, die eigenen Programme sicher und ausdrucksstark zu präsentieren.

### Von Oberstdorf bis Chemnitz: TGSV bei Saisonhöhepunkten mit dabei

Ein besonderer Höhepunkt waren die **127. Deutschen Meisterschaften**, die vom 8. bis 13. Dezember 2025 im Eissportzentrum Oberstdorf stattfanden. Dort vertraten Marie Nemec und Lenja Bieganski die TGSV auf nationaler Ebene. Marie belegte in der Kategorie

Advanced Novice Mädchen A Platz 22, Lenja erreichte bei den Jugend Damen A Rang 11. Mit ihren Starts in Oberstdorf sammelten beide wertvolle Erfahrung auf einer der wichtigsten Bühnen des deutschen Eiskunstlaufs.

Bei den **Offenen Sächsischen Meisterschaften** vom 16. bis 18. Januar 2026 in Chemnitz stellten sich beide erneut starker Konkurrenz. Lenja Bieganski wurde bei den Jugend Women 17., Marie Nemec erreichte bei den Advanced Novice Mädchen B Platz 10. Beim **Deutschlandpokal im Eiskunstlaufen** vom 6. bis 8. März 2026 in Mannheim war Marie erneut in dieser Kategorie am Start und belegte Rang 17.

Erfreulich verlief außerdem die **Offene NRW Landesmeisterschaft** vom 13. bis 15. Februar 2026 im Dortmunder Eissportzentrum Westfalen. Alisa Pastukhova gewann die Kategorie Novice U10, Karolina Borodacheva wurde Zweite bei den Pre Advanced Novice Mädchen, und Lenja Bieganski erreichte bei den Jugend Damen Platz 7.



Bei der **Heiko Fischer Trophy** vom 6. bis 8. Februar 2026 in Stuttgart zeigte sich die TGSV ebenfalls gut aufgestellt. Alisa Pastukhova wurde bei Novice U10 Sechste, Weda Katharina Wasmuth belegte Platz 15. In der Kategorie Basic Novice Girl liefen Michelle Hegel auf Rang 4 und Ruixi Liu auf Platz 6. Emely Yamakawa belegte bei den Intermediate Novice Girls Rang 19, Marie Nemeč wurde bei den Advanced Novice Girls A Zwölfte.

### **Von Soest bis Iserlohn: Viele Podestplätze zum Jahreswechsel**

Beim **Nikolaus-Pokal** am 5. und 6. Dezember 2025 in Soest gelang der TGSV ein schöner Jahresabschluss. Kateryna Komorna gewann die Kategorie Eisläufer B, Sarah Krenik wurde Zweite bei den

Eisläuferinnen A, Emma Kramer Dritte bei den Eisläuferinnen C. Bei den Minis B erreichte Telisa Özgen Platz 4, Lena Yalcin wurde Siebte.

In den Freiläufer- und Figurenläuferklassen sammelten weitere TGSV-Sportlerinnen gute Platzierungen: Sofia Ignatova wurde Vierte bei den Freiläufer Mädchen A, Giada Vendrame Siebte, Leona Gauderer belegte bei den Freiläufer Mädchen B Platz 6. Mina Johanna Joneleit erreichte bei den Figurenläufer Mädchen B Rang 6, Neva Bajic Platz 12. Besonders erfolgreich präsentierten sich die Kunstläuferinnen und Kunstläufer. Joel Krenik gewann bei den Kunstläufer Jungen, Michelle Hegel siegte bei den Kunstläufer Mädchen A, direkt vor Mia Catalina Kaneva auf Platz 2. Die Anwärter überzeugten ebenfalls: Jannis Fink gewann bei den Anwärter Jungen, Ruixi Liu bei den Anwärter Mädchen A.



Beim **Waldstadtpokal** am 10. und 11. Januar 2026 in Iserlohn knüpfte die TGSV daran an. Sarah Krenik gewann Eisläufer A, Kateryna Komorna wurde Zweite bei Eisläufer B. Leona Gauderer lief bei den Freiläufer Mädchen B auf Platz 2, Giada Vendrame wurde Achte.

Für einen TGSV-Doppelerfolg sorgten Jannis Fink und Roman Besnich bei den Anwärter Jungen mit den Plätzen 1 und 2. Ruixi Liu gewann bei den Anwärter Mädchen A, Mia Palie belegte Platz 18. Amelie Schweizer wurde Zehnte bei Nachwuchs Mädchen B, Amelia Joleen Brzegowy Vierte bei den Kunstläufer Mädchen B. In der Kategorie Kunstläufer Mädchen A standen mit Michelle Hegel auf Platz 1 und Mia Catalina Kaneva auf Platz 2 gleich zwei TGSV-Läuferinnen ganz oben auf dem Siegereppchen.

## **Bad Nauheim als hessischer Höhepunkt**

Bei den **Hessischen Landesmeisterschaften** und dem **4. HEV Cup** am 21. und 22. Februar 2026 in Bad Nauheim trat die TGSV mit einer großen Mannschaft an. Der Wettbewerb bildete einen zentralen Höhepunkt auf Landesebene – und die TGSV nutzte ihn für zahlreiche starke Auftritte.

Im Leistungssport gelang bei den Novice U10 Mädchen ein Doppelerfolg: Alisa Pastukhova gewann vor Weda Katharina Wasmuth. Karolina Borodacheva siegte bei den Pre Advanced Novice Mädchen.

In den Breitensportkategorien setzte sich Emely Yamakawa bei den Nach-

---

wuchs B Mädchen durch, Emilie Tsokolaeva wurde Dritte. Bei den Kunstläufern gewann Mia Catalina Kaneva; Joel Krenik belegte Platz 4, Amelia Joleen Brzegowy Platz 6 und Ziva Pietsch Rang 9. In der Kategorie Anwärter siegte Ruixi Liu, gefolgt von Michelle Hegel auf Platz 4, Jannis Fink auf Platz 7 und Roman Besnich auf Platz 10. Bei den Neulinge Mädchen erreichte Emily Zofia Bojara Platz 2, Amelie Pak wurde Sechste, Anna Krauss Siebte. Giada Vendrame, Sofia Ignatova, Leona Gauderer, Neva Bajic, Mina Johanna Joneleit und Carlo Stiller rundeten das starke TGSV-Gesamtbild in den Freiläufer- und Figurenläuferkategorien ab.

## Vom Bodensee über Krefeld bis Köln: Weitere Erfolgsmomente

Der Wettkampfkalender hielt für die Läuferinnen und -Läufer der TGSV noch weitere Stationen bereit. Beim **5. Bodensee Arena Cup** am 17. Januar 2026

wurde Amelie Schweizer in der Kategorie Nachwuchs B Fünfte. Letizia Medea Brokopp erreichte in der Kategorie Anfänger B Platz 4 und verpasste das Podest nur knapp.

Beim traditionsreichen **Ina Bauer Pokal**, der vom 30. Januar bis 1. Februar 2026 bereits zum 46. Mal in Krefeld ausgetragen wurde, war die TGSV in vielen Kategorien vertreten. Besonders erfolgreich waren Alisa Pastukhova in Novice U10, Joel Krenik bei den Kunstläufer Jungen, Jannis Fink bei den Anwärter Jungen und Marietta Aytekin bei den Young Adult Master Damen – sie alle gewannen in ihren Kategorien. Weitere starke Platzierungen erzielten Leona Gauderer mit Platz 3 bei den Freiläufer Mädchen C, Karolina Borodacheva mit Platz 2 bei den Pre-Advanced Novice Mädchen sowie Olivia Aytekin mit Platz 8 bei den Young Adult Master Damen.

Beim **Schanzer Dreiersprung** am 7. März 2026 in der Saturn-Arena Ingolstadt gelang Amelie Schweizer in der



---

Kategorie Nachwuchs C ein hervorragender zweiter Platz. Letizia Medea Brokopp wurde Vierte bei Neulinge C, Nayla Pietsch Elfte, Ziva Pietsch Neunte in der Kategorie Anfänger C Gruppe A.

Währenddessen überzeugten Marietta und Olivia Aytekin beim **Young Adult & Adult Cup**, der am 7. und 8. März 2026 in Dortmund stattfand. Marietta gewann bei den Young Adult Meister Damen, Olivia wurde Vierte.

Der **Frozen Cup** am 14. März 2026 in Darmstadt wurde zu einem der größten Teamauftritte der Saison. Viele TGSV-Läuferinnen und -Läufer nutzten den Wettbewerb, um ihre Programme noch einmal zu präsentieren und die Saison mit starken Ergebnissen abzurunden.

Sarah Krenik gewann Eisläufer 1, Kateryna Komorna Eisläufer 2. Evelina Serhiieva wurde Fünfte, ebenso Emma Kramer bei Eisläufer 3. Bei den Minis erreichten Mariam Poghosyan Platz 2, Telisa Özen Platz 3 und Lena Yalcin Platz 4. Zhenyi Yi Wu und Maya Vukovic belegten jeweils Platz 5, Ilias Bernd Leitschuh wurde Sechster, Tonyu Zhou Siebter.

Weitere Podestplätze gingen an Carlo Stiller, Gabriela Yordanov, Mina Johanna Joneleit, Joel Krenik, Mia Catalina Kaneva, Amelia Joleen Brzegowy, Roman Besnich und Jannis Fink. In der Kategorie Nachwuchs B erreichte Emely Yamakawa Platz 2, Amelie Schweizer wurde Siebte. Bei den Young Adults gewann Marietta Aytekin die Kategorie Young Adult KK4-1, Olivia Aytekin belegte Platz 3.

Beim **DOM-Pokal** am 21. und 22. März 2026 in Köln bestätigten beide ihre Form: Marietta siegte erneut, Olivia erreichte Platz 2. Emily Zofia Bojara wurde Dritte bei den Young Adult Gold Damen. In Köln waren zudem die jüngeren



---

Breitensportklassen vertreten. Letizia Medea Brokopp wurde Sechste bei den Anwärter Mädchen A, Nayla Pietsch belegte Platz 14 bei den Anwärter Mädchen B. Amelia Joleen Brzegowy erreichte bei den Kunstläufer Mädchen B Platz 7, Ziva Pietsch bei den Kunstläufer Mädchen A Platz 14.

## **Viele Starts, viele Erfolge, ein starkes Gesamtbild**

Ob bei Deutschen Meisterschaften, Landeswettbewerben, Breitensportturnieren oder im Young-Adult-Bereich – die TGSV war sichtbar, engagiert und erfolgreich. Jede Läuferin und jeder Läufer zu dieser starken Saison bei.



Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu ihren Leistungen. Ein großes Dankeschön gilt den Traineerinnen und Trainern sowie den Familien, die die Saison mit viel Engagement begleitet haben.

## **Rollkunstlauf: Gelungener Start auf Rollen.**

Kurz nach dem Ende der Eiskunstlaufsaison ging es für die Rollkunstläuferinnen und Rollkunstläufer der TGS Vorwärts Frankfurt im Mai bereits mit den ersten Wettkämpfen weiter – mit neu einstudierten Kürren und Ergebnissen, die sich sehen lassen konnten.

### **Starker Auftakt beim Hessen-Cup in Ober-Ramstadt**

Beim **Hessen-Cup in Ober-Ramstadt**, dem ersten Wettbewerb der Saison, setzte die TGS Vorwärts vom 1. bis 3. Mai 2026 gleich ein sportliches Ausrufezeichen. Erstmals präsentierte das Team seine neuen Kürren unter Wettkampfbedingungen.

Für die TGSV gingen Lorina Bischof, Philipp Heyeckhaus, Julia Leveque, Zoe Ofobeze, Melina Peters, Alexander Ruskov, Emily Schönberger, Linda Stindt und Carlo Stiller an den Start. Die Bilanz konnte sich sehen lassen: Emily, Philipp, Alexander und Julia belegten jeweils den 1. Platz. Besonders deutlich gewann Julia die Kategorie Nachwuchsklasse B mit 31,33 Punkten und großem Abstand zur Konkurrenz. Zoe O. erreichte einen starken 2. Platz, Lorina und Carlo liefen jeweils auf Platz 3. Melina wurde Fünfte, Linda belegte in der Kategorie Cup Damen Rang 7. Damit präsentierte sich die TGS bereits zum Saisonauftakt in starker Form – mit gelungenen Kürren und einer überzeugenden Bilanz.

---

## Sternchen-Cup in Darmstadt: Nachwuchs mit Freude und Ausstrahlung

Nur wenige Tage später folgte am 9. Mai 2026 die Premiere des **Sternchen-Cups** beim RSC Darmstadt. Bei diesem besonderen Nachwuchswettbewerb rückten die jüngsten Läuferinnen und Läufer in den Mittelpunkt – von den Minis bis zu den Freiläufern.

Die TGSV war mit Emily Schönberger, Mona Fischer, Philipp Heyeckhaus, Melina Peters und Lorina Bischof vertreten. Melina und Philipp gewannen jeweils ihre Kategorie und durften sich über einen großartigen 1. Platz freuen. Mona und Emily erreichten jeweils einen verdienten 3. Platz. Lorina zeigte einen engagierten Auftritt, sammelte weitere Wettkampferfahrung und belegte Platz 12.



Der Sternchen-Cup machte deutlich, wie viel Freude, Konzentration und Potenzial bereits bei den jüngeren Läuferinnen und Läufern zu sehen ist.

## Hirschbachpokal in Georgen- hausen: Podestplätze und starke Programme

Am Himmelfahrtswochenende folgte der **Hirschbachpokal 2026** in Georgenhausen, ausgerichtet von der Kultur- und Sportgemeinschaft 1945 Georgenhausen. Diesmal standen vor allem die Kategorien von Figurenläufer bis Cup im Mittelpunkt.

Die TGS Vorwärts war mit einem fünfköpfigen Team vertreten und durfte sich über einen rundum gelungenen Wettbewerbstag freuen. Julia über-



---

zeugte erneut in der Kategorie Nachwuchs Damen B und sicherte sich souverän den 1. Platz. Ebenfalls ganz oben auf dem Podest stand Zoe O., die in der Kategorie Figurenläufer 2 mit großem Abstand zur Zweitplatzierten gewann. Carlo zeigte bei den Kunstläufer Jungen ein gelungenes Programm und erreichte einen starken 3. Platz.

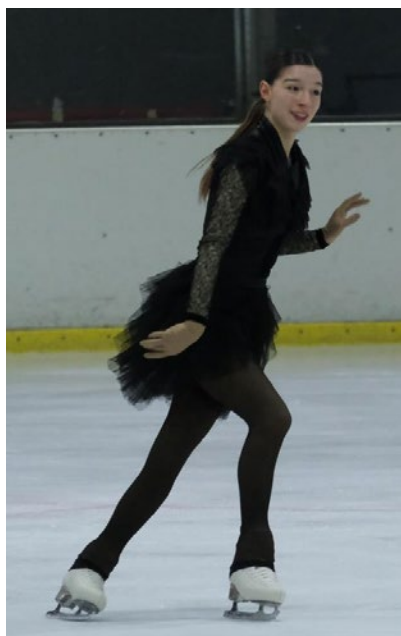
Nur knapp am Podest vorbei lief Linda. In der anspruchsvoll besetzten Kategorie Cup behauptete sie sich gegen starke Konkurrenz und erreichte einen sehr guten 4. Platz. Zoe S. startete ebenfalls in der Kategorie Figurenläufer 3a, belegte Platz 12 und sammelte wertvolle Erfahrung für die kommenden Wettbewerbe.

## Ein Saisonauftakt, der Lust auf mehr macht

Drei Wettbewerbe, viele Podestplätze und starke Leistungen in unterschiedlichen Kategorien: Der Start in die Rollkunstlaufsaison ist der TGS Vorwärts Frankfurt hervorragend gelungen. Erfahrene Läuferinnen und Läufer sowie junge Talente zeigten, dass in dieser Saison mit ihnen zu rechnen ist.

Wir gratulieren allen Rollkünstlerinnen und Rollkünstlern herzlich zu diesem erfolgreichen Start und blicken gespannt auf die nächsten Wettbewerbe.

*A. Grawenhoff*





# „So früh waren wir noch nie“

... das sagen wir eigentlich jedes Jahr, wenn die Netze hängen und die ersten vorsichtigen Bälle geschlagen werden können. Und auch dieses Jahr konnten wir diesen Satz dank der vielen helfenden Hände bereits am 11. April sagen.

Da die Tennissaison noch sehr jung ist, gibt es aus den vergangenen Monaten noch nicht allzu viel zu berichten. Dennoch konnten wir bereits erste sportliche Erfolge feiern.

In der Wintermedienrunde hatten wir eine Mannschaft gemeldet. Die Spiele fanden an mehreren Sonntagabenden in verschiedenen Hallen statt. Nach einigen knappen und spannenden Matches beendete das Team die Saison auf einem guten 5. Platz.

Für die Sommerrunde können wir in diesem Jahr sogar einen neuen Rekord vermelden: Noch nie zuvor sind wir mit so vielen Mannschaften an den Start gegangen. Vertreten sind wir in folgenden Ligen:

- **Damen 30 (4er) – Kreisliga**
- **Herren (4er) – Kreisliga**
- **Herren 30 (4er) – Kreisliga**
- **Damen 30 (4er) – Kreisoberliga**
- **Herren 40 (4er) – Kreisoberliga**

Besonders stolz sind wir darauf, in diesem Jahr erstmals auch eine Jugendmannschaft melden zu können:

- **Gemischt U18 (4er) – Kreisliga**

Ein großer Dank gilt hierbei Jens, der neben seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter auch als Jugendwart hervorragenden



de Arbeit leistet und dadurch oft mehr Zeit neben als auf dem Platz verbringt. Mittlerweile zählen wir 119 Kinder und Jugendliche in insgesamt 19 Trainingsgruppen – ein stabiles Fundament für unseren Tennish Nachwuchs.

Besonders beliebt sind unsere zahlreichen Familientage, bei denen Eltern und Geschwister gemeinsam mit den jungen Spielerinnen und Spielern auf dem Platz stehen und miteinander oder gegeneinander antreten können.

Auch wenn die Saison noch jung ist, konnten wir bereits unser Saison-Opening in Form eines Doppel-Mixed-Turniers austragen. Insgesamt gingen 12 Teams an den Start. Bei bestem Tenniswetter lieferten sich die Spielerinnen und Spieler spannende und faire Matches. Die ersten Sieger der Saison heißen Adam und Eva. Den zweiten Platz belegten Ulli und Stefan vor Rocco und Claudia auf Rang drei.



*Jens – ein Macher, der Ideen in Ergebnisse verwandelt.*

Im Anschluss wurde gemeinsam am Grill gefeiert – ein gelungener Start in die neue Saison. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere sportliche Highlights und gesellige Stunden auf unserer Tennisanlage.



*Da versinkt unser Platzwart Florin mal kurz im Boden. Dafür haben wir jetzt einen großen Sonnenschirm der Schatten spendet.*

---

Saison-Opening

# Doppel-Mixed-Turnier







# Einer von 40.000: Weiting Deng greift beim Bundesfinale nach dem Titel

*Saisonrückblick von Sandip Ghotra und Martin Janda*



*Weiting Deng – volle Konzentration beim Aufschlag:  
Den Ball und den Titel fest im Blick.*

## Vom Ortsentscheid bis nach Hannover

Es ist die Geschichte dieser Saison: Im Herbst stand Weiting Deng noch mit rund **40.000** anderen Kindern aus ganz Deutschland am Start der mini-Meisterschaften des Deutschen Tischtennis-Bundes. Mitte Juni reist er als **Hessischer Mini-Meister** zum Bundesfinale nach Hannover — als einer der letzten **18** seiner Altersklasse bundesweit.

Der Weg dorthin war beeindruckend. Schon beim Ortsentscheid qualifizierte sich eine ganze Reihe unserer Nachwuchsspieler für die nächste Runde,

besonders überzeugend traten dabei Weiting Deng und Alexandre Villette in der Altersklasse 2 auf. Beim Kreisentscheid in Sossenheim schafften beide den Sprung in den Bezirksentscheid — und sorgten dort für eine kleine Sensation: Beide erreichten das Finale, das damit zu einem **vereinsinternen Endspiel** wurde. Weiting setzte sich mit 3:0 Sätzen durch und sicherte sich den Bezirkstitel. Beide lösten so das Ticket für die Hessischen Meisterschaften in Lauterbach.

Auch beim Bezirksentscheid war die TGS noch breiter vertreten: Tauke Bite-

nov zog in der Altersklasse 1 ins Viertelfinale ein und belegte am Ende einen starken **5. Platz**.

Bei den Hessischen Meisterschaften überzeugten Weiting und Alexandre dann erneut und gewannen ihre Gruppen souverän. Alexandre verpasste das Halbfinale nach einer knappen 2:3-Niederlage nur hauchdünn und belegte ebenfalls einen starken **5. Platz**. Weiting marschierte ohne größere Probleme ins Finale, drehte dort einen zwischenzeitlichen Satzausgleich und krönte sich mit 3:1 zum **Hessischen Mini-Meister** der Altersklasse 2.

Beim **Bundesfinale der mini-Meisterschaften vom 12. bis 14. Juni in Hannover** treffen nun die Siegerinnen und Sieger aller 18 Landesverbände aufeinander — die Besten der Besten ihrer Altersklasse aus ganz Deutschland. Weiting Deng wird die TGS Vorwärts und den Hessischen Tischtennis-Verband vertreten. **Wir drücken fest die Daumen!**

Ein herzlicher Dank gilt außerdem allen Eltern, die ihre Kinder regelmäßig zu den Turnieren begleiten und unterstützen — ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich.



*Unsere drei TGS-Vertreter beim Bezirksentscheid im Odenwaldkreis (v. l. n. r.): Alexandre Villette (2. Platz, AK 2), Tauke Bitenov (5. Platz, AK 1) und Weiting Deng (1. Platz, AK 2).*



*Verdienter Lohn – Weiting Deng (Mitte, Platz 1) bei der Siegerehrung der Hessischen mini-Meisterschaften.*



*Alexandre Villette (links) im hart umkämpften Viertelfinale gegen Noah Lee.*

---

# Der Liga-Rückblick: sieben Mannschaften, ein Aufsteiger

So sehr der Nachwuchs glänzte — auch im Aktivenbereich war einiges los. In der Saison 2025/26 trat die TGS mit insgesamt sieben Mannschaften im Aktivenbereich sowie zwei Jugendteams an. Wie schon in der Vorsaison lag der Fokus bei den meisten Teams auf dem Klassenerhalt — mit einem klaren Höhepunkt am unteren Ende der Tabelle.

## **1. Mannschaft**

### **(Bezirksoberliga Südhessen)**

Nach dem Abgang unserer Nummer 1 stand eine schwere Saison bevor. In einem im Mittelfeld extrem ausgeglichenen Feld – in dem ein einziger Sieg über Platz vier oder Relegationsrang entschied – fehlte am Ende nur ein Punkt, um die Relegation zu vermeiden. Dort musste man sich trotz besseren Satzverhältnisses geschlagen geben, was leider den Abstieg aus der höchsten Liga Südhessens bedeutete.

*Für die TGS spielten:* Long Ly, Dogan Gercek, Finn Philip Reinhardt, Steffen Docter, Alexander Stroh, Jan Erik Baron, Kento Nogami, Zhenhao Li und Mohammad Ali Boshtavai.

## **2. Mannschaft**

### **(Bezirksliga Südhessen)**

Viele Ausfälle – unter anderem durch Verletzungspech und das Auslandssemester eines Stammspielers – prägten die Saison. Nachdem in den vergangenen beiden Spielzeiten der Durchmarsch von der Kreisliga über die Bezirksklasse bis in die Bezirksliga geglückt war, sprang am Ende Platz 5 heraus. Für einen Aufsteiger eine sehr respektable Leistung!

*Für die TGS spielten:* Finn Philip Reinhardt, Janosch Schäfer, Steffen Docter, Alexander Stroh, Jan Erik Baron, Kento Nogami, Marius Zöllner, Zhenhao Li, Mohammad Ali Boshtavai, Emiliano Alvarez, Martin Janda, Daniel Massong, Daniel Jevremović, Clemens Schwabedissen, Khaled Krug, Martin Kofler, David Kvaratskhelia und Bo Jungbluth.

## **3. Mannschaft**

### **(Bezirksklasse Südhessen)**

In der Bezirksklasse tobte ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen, in dem gleich fünf Mannschaften den letzten Nichtabstiegsplatz im Blick hatten. Die Vorwärtsler erreichten Platz 7 und damit den Klassenerhalt.

*Für die TGS spielten:* Marius Zöllner, Zhenhao Li, Mohammad Ali Boshtavai, Tobias Schmidt, Emiliano Alvarez, Jonas Ganz, Stefan Galluba, Maurice Zamora, Sascha Walter, Martin Janda, Sandip Ghotra, Kersten Bel, Jens Dolderer und Albert Schmalz.

## **4. Mannschaft**

### **(Kreisliga Frankfurt)**

Auch die Vierte spielte gegen den Abstieg. Durch Siege gegen direkte Konkurrenten hielt man die Abstiegsandidaten auf Distanz und feierte bereits

---

am fünftletzten Spieltag – trotz eigener Niederlage – den sicheren Klassenerhalt, weil auch die Konkurrenz verlor. Am Ende stand Platz 7.

*Für die TGS spielten:* Jonas Ganz, Stefan Galluba, Maurice Zamora, Sascha Walter, Martin Janda, Daniel Massong, Sandip Ghotra, Thomas Quakernack, Kersten Bel, Jens Dolderer und Sebastian Manntz.

## **5. Mannschaft**

### **(Kreisliga Frankfurt)**

Die spannendste Geschichte des Aktivbereichs: Vier Teams trennten vor der Rückrunde nur zwei Punkte von der Abstiegszone, darunter unsere Fünfte. Am letzten Spieltag kam es zum direkten Duell mit dem Vorletzten – mindestens ein Unentschieden musste her. Kurz vor Schluss lag man 4:5 und 0:2 zurück. Doch Sebastian entschied die letzten drei Sätze für sich, erzwang das rettende 5:5 und sicherte den Klassenerhalt!

*Für die TGS spielten:* Martin Janda, Daniel Massong, Sandip Ghotra, Daniel Jevremović, Clemens Schwabedissen, Thomas Quakernack, Kersten Bel, Jens Dolderer, Sebastian Manntz, Holger Liphardt, Khaled Krug und Bo Jungbluth.

## **6. Mannschaft**

### **(2. Kreisklasse Frankfurt)**

#### **– Aufsteiger!**

Durch starke Neuzugänge dominierte die Sechste die 2. Kreisklasse nahezu nach Belieben und wurde bei nur einer Niederlage völlig verdient Erster. Nächste Saison geht es damit in der 1. Kreisklasse weiter. Herzlichen Glückwunsch!

*Für die TGS spielten:* Clemens Schwabedissen, Jens Dolderer, Sebastian Manntz, Albert Schmaltz, Holger Liphardt, Heiko de Wall, Peter Wiens und Alexander Gruza.

## **7. Mannschaft**

### **(3. Kreisklasse Frankfurt)**

In der außer Konkurrenz laufenden Hobbyliga erreichte die Siebte einen starken 2. Platz – ein Riesensprung nach dem vorletzten Rang der Vorsaison!

*Für die TGS spielten:* Klaus Albrecht, Martin Kofler, David Kvaratskhelia, Konstantin Plesa, Michael Novikov, Andre Hofer, Timo Kornahl und Helmut Affeldt.

## **Jugend: 1. Mannschaft Jungen**

### **U19 (Bezirksklasse Südhessen)**

Letztes Jahr aus der Kreisliga aufgestiegen, belegte unsere erste Jugendmannschaft einen starken 6. Platz.

*Für die TGS spielten:* Clemens Schwabedissen, Khaled Krug, Mohammed Ashour, Bo Jungbluth, Theo Formhals und Weiting Deng.

## **Jugend: 2. Mannschaft Jungen**

### **U19 (2. Kreisklasse Frankfurt)**

Wegen des großen Andrangs in der Jugend meldeten wir eine zweite Jugendmannschaft – die ebenfalls einen starken 6. Platz erreichte.

*Für die TGS spielten:* Weiting Deng, Leon Tomasini, Daniel Kornal, Youssef Bousouab und Tauke Bitenov.

---

Menschen im Verein:

## Helmut Affeldt feiert den 80. Geburtstag

**Am 1. Juni feierte Helmut Affeldt seinen 80. Geburtstag – und aus dem Vereinsleben der TGS Vorwärts ist er bis heute nicht wegzudenken.**

Während andere in diesem Alter längst den sportlichen Ruhestand genießen, steht Helmut weiterhin regelmäßig in der Halle. Mit großem Engagement unterstützt er unser Jugendtraining, gibt seine langjährige Erfahrung an den Nachwuchs weiter und ist dabei stets mit Geduld, Leidenschaft und Begeisterung bei der Sache.

Doch nicht nur als Trainer ist Helmut aktiv: Auch selbst greift er noch häufig zum Schläger, nimmt regelmäßig am Training teil und steht weiterhin im Ligabetrieb für die TGS Vorwärts an den Tischen. Damit ist er für viele im Verein ein echtes Vorbild – sportlich wie menschlich.

Die gesamte Tischtennisabteilung gratuliert Helmut Affeldt ganz herzlich und wünscht ihm vor allem Gesundheit, Freude und noch viele schöne Stunden in der Halle.



*Helmut Affeldt privat – wenn er mal nicht die Tischtennishallen „unsicher“ macht.*

---

## Pokalrunde: vordere Plätze für (fast) alle

Auch wenn es nicht ganz aufs oberste Treppchen reichte, erreichten nahezu alle TGS-Teams vordere Platzierungen in den Pokalwettbewerben:

**Bezirksoberliga-Pokal Südhessen:** 3. Platz

**Bezirksliga-Pokal Südhessen:** 2. Platz

**Bezirksklasse-Pokal Südhessen:** Runde 2

**Kreisliga-Pokal Frankfurt:** 2. Platz

Allen Teams herzlichen Glückwunsch!

Ausblick:

### Sommer Team Cup

Vorwärts nimmt mit einer Mannschaft am Sommer Team Cup außerhalb der regulären Saison teil. Ziel ist es, wie im Vorjahr das Bundesfinale Ende August in Saarbrücken zu erreichen. Die ersten beiden Vorrundenspiele wurden bereits im Mai mit 4:3 und 7:0 gewonnen.

### Saison 2026/27

Aufgrund des steten Zustroms neuer Spielerinnen und Spieler (wir berichteten) treten wir zur neuen Saison voraussichtlich mit je einer zusätzlichen Mannschaft an – dann mit **acht Erwachsenen-** und **drei Jugendmannschaften**.

Es bleibt also spannend bei der TGS Vorwärts. Und der erste große Termin steht ja schon fest: Mitte Juni, in Hannover, wenn Weiting für uns alle bei den Deutschen Meisterschaften aufschlägt.

Mit dabei werden neben den Eltern und des Trainers auch die Abteilungsleitung sein.

---

## Volleyball



Die Hallensaison 2025/2026 war für die Volleyballabteilung ein voller Erfolg. Mit starken sportlichen Leistungen, großem Zusammenhalt und vielen positiven Entwicklungen können die Damen- und Herrenteams auf eine rundum gelungene Spielzeit zurückblicken. Insgesamt gingen drei Damen- sowie drei Herrenteams an den Start.



### ***Damen 1: Relegation zur BOL***

Die Damen 1 erreichten am Ende den zweiten Tabellenplatz und qualifizierten sich damit für die Relegation zur Bezirksoberliga (BOL). Dort musste sich das Team trotz phasenweise überzeugender Auftritte leider geschlagen geben. Dennoch können die Damen stolz auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Saison sein, in der sie über viele Spiele hinweg

konstant starke Leistungen zeigten. Besonders erfreulich war zudem die Entwicklung innerhalb des Teams: Von Spiel zu Spiel wuchs die Gruppe enger zusammen, fand immer besser zueinander und bewies dabei neben Ehrgeiz auch viel Freude am gemeinsamen Volleyball. Die Motivation für die kommende Saison ist bereits groß – dann soll erneut oben angegriffen werden.



### **Damen 2: Klassenerhalt in der Bezirksliga**

Die Damen 2 konnten sich in der Bezirksliga behaupten und den Klassenerhalt sichern. Der Saisonstart verlief dabei alles andere als einfach: Anfangs stand nur ein kleiner Kader zur Verfügung, später kamen zahlreiche neue Spielerinnen hinzu, die zunächst ins

Team integriert werden mussten. Trotz dieser Herausforderungen entwickelten sich die Damen 2 im Laufe der Runde immer weiter und belohnte sich am Ende mit dem Ligaverbleib – ein wichtiger Erfolg für das neu formierte Team. Besonders die Entwicklung im Zusammenspiel und der Einsatzwille innerhalb der Gruppe machten im Verlauf der Saison große Fortschritte sichtbar.



---

### **Damen 3: Verdienter Aufstieg in die Kreisliga**

Die Damen 3 krönten ihre Saison mit dem ersten Tabellenplatz und dem damit verbundenen Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung der Damen 3: Ursprünglich als Jugendteam

gestartet, konnte sich die Gruppe in den vergangenen Jahren kontinuierlich steigern und sich nun für ihren großen Trainingsfleiß belohnen. Mit viel Einsatz, Ehrgeiz und starkem Teamgeist erspielten sie sich verdient den Aufstieg und überzeugten dabei immer wieder mit großem Kampfwillen.



### **Herren 1: Erfolgreiche Relegation zur BOL**

Die 1. Herrenmannschaft spielte eine starke Saison und belohnte sich mit dem zweiten Tabellenplatz. Dadurch qualifizierte sich das Team für die Relegation zur Bezirksoberliga (BOL), die erfolgreich gemeistert werden konnte. Nun bleibt abzuwarten, wie die finale Ligeneinteilung für die kommende Spielzeit ausfallen wird. Vor allem in engen Begegnungen bewies die Mannschaft großen Kampfgeist und überzeugte über die gesamte Saison hinweg mit konstant guten Leistungen.

### **Herren 2: Schwierige Saison mit großem Zusammenhalt**

Für die Herren 2 verlief die Saison sportlich nicht immer einfach. Trotz großem Einsatz und vieler umkämpfter Begegnungen musste die Mannschaft am Ende den Abstieg aus der Bezirksliga in die Kreisliga hinnehmen. Besonders hervorzuheben sind jedoch der starke Zusammenhalt und die positive Stimmung innerhalb des Teams, die auch in schwierigen Phasen nie verloren gingen. Die gesammelten Erfahrungen sollen nun genutzt werden, um in der kommenden Saison erneut anzugreifen.



### ***Herren 3: Wichtige Erfahrungen im ersten Spielbetrieb***

Für die Herren 3 war es die erste Saison überhaupt im offiziellen Spielbetrieb. Auch wenn die Ergebnisse nicht immer positiv ausfielen, sammelte die Mannschaft wertvolle Erfahrungen und entwickelte sich im Verlauf der Runde kon-

tinuierlich weiter. Besonders erfreulich ist, dass einige Spieler ihr Potenzial bereits eindrucksvoll zeigen konnten und inzwischen erfolgreich die Herren 1 und Herren 2 unterstützen.

---

# Ausblick und Saisonvorbereitung

Nach der erfolgreichen Hallensaison richtet sich der Fokus nun auf die kommenden Monate im Sand. Neben Beachtraining und verschiedenen Turnieren startet auch bereits die Vorbereitung auf die nächste Hallenrunde. Besonders die eigenen Beachturniere auf der TGS-Anlage bieten wieder die perfekte Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu bleiben und die Volleyballgemeinschaft auch außerhalb der Halle weiter zu stärken. Beachvolleyball

Die Beachvolleyballsaison startete dieses Jahr am zweiten Aprilwochenende mit einem Arbeitseinsatz. Die Beachvolleyball-Anlage sollte seit vielen Jahren endlich mit neuem Sand aufgefüllt werden. Insgesamt 5 große Sandhaufen von je 15t wurden angeliefert und mussten auf den Feldern 1 und 2 verteilt werden.

Zur Unterstützung hatte unser Beachverantwortlicher Toni einen kleinen Bagger organisiert. Dieser erwies sich mit seinen Reifen leider als nicht sehr hilfreich im Sand, sodass der Sand letztlich mit Schaufeln, Schubkarren und

Biertischbänken verteilt wurde. Mit der fleißigen Hilfe von 31 Mitgliedern ging die Arbeit vergleichsweise schnell, auch ohne technische Hilfe.

**Danke an alle HelferInnen, sowohl vor Ort als auch bei der Organisation, sowie dem Vorstand.**

Wir freuen uns alle auf die kommenden warmen Tage im Sand und den geplanten und bisher sehr gut besuchten eigenen Bee-of-the-Court-Turnieren.



---

## Termine • 2026 • Termine • 2026 • Termine

---

Freitag

**16. Januar 2026** Kreppelkaffee ab 15.00 Uhr

Donnerstag

**19. Februar 2026** Vereinsratssitzung im Clubhaus ab 19.00 Uhr

Donnerstag

**19. März 2026** JMV im Clubhaus ab 19.00 Uhr

Dienstag

**19. Mai 2026** Vereinsratssitzung im Clubhaus ab 19.00 Uhr

Freitag

**12. Juni 2026** Sommer-Seniorentreff ab 15.00 Uhr

Donnerstag

**24. September 2026** Vereinsratssitzung im Clubhaus ab 19.00 Uhr

Samstag

**07. November 2026** Jubilaren- und Spielerehrung 19.00 Uhr

---

# Geburtstage

<b>Juli</b> <b>2026</b>	01.07.	Michael Simon	60
	08.07.	Jakob Gaus	90
	08.07.	Reiner Oppermann	71
	17.07.	Heinz-Jürgen Lück	83
	19.07.	Christina Brück	60
	24.07.	Thomas Fischer	70
	25.07.	Heinz-Kurt Vollbach	75
	26.07.	Irmgard Lück	75
	27.07.	Margot Eifert	87
	30.07.	Inge Bleser	87

<b>August</b> <b>2026</b>	03.08.	Marianne Schild von Spannberg	70
	17.08.	Wolfram Klima	72
	18.08.	Regina Rüdiger	82
	21.08.	Helga Meierkord-Schmidkunz	83
	25.08.	Ute Hatz	83
	26.08.	Karin Engel	76
	30.08.	Christoph Sold	65

<b>September</b> <b>2026</b>	03.09.	Erwin Schild von Spannberg	74
	04.09.	Evelyne Maneg	80
	21.09.	Michael Nau	82
	24.09.	Karl-Heinz Goldbeck	80
	27.09.	Stephan Reusing	65

<b>Oktober</b> <b>2026</b>	01.10.	Wolfgang Thiel	87
	12.10.	Martina Reinhard	65
	17.10.	Egon Hatz	85
	30.10.	Hannelore Kilian	82

<b>November</b> <b>2026</b>	02.11.	Heinz Waldschmidt	84
	02.11.	Kurt Waldschmidt	84
	06.11.	Detlev Braun	74
	10.11.	Bernhard Schmidkunz	79
	12.11.	Manfred Ehrenberg	80
	14.11.	Ursula Wiedemann	90
	17.11.	Reinhard Kehl	82
	20.11.	Gerd-Henning Vogel	77
	24.11.	Ernst vom Dahl	92

<b>Dezember</b> <b>2026</b>	01.12.	Bernd Schönmann	82
	03.12.	Klaus-Jürgen Dressing	73
	10.12.	Shu Yan	73
	11.12.	Antje Reich	74
	28.12.	Elfriede Behr	72
	31.12.	Rolf Achim Pfeiffer	81

Herzlichen  
Glückwunsch

den vorstehend  
genannten und allen  
anderen Mitgliedern,  
die ihren Geburtstag  
oder ein anderes  
erfreuliches Fest  
feiern können.

---

# Anschriften des Sportwarts und der Abteilungsleiter:

<b>SPORTWART</b>	Gerald Knake, Tel. 0152 4518085 sportwart@vorwaerts-frankfurt.de
<b>AIKIDO</b>	Dr. Gabriele Ollmann, Tel. 069 76753165, aikido@vorwaerts-frankfurt.de
<b>BADMINTON</b>	Carlo Enk, badminton@vorwaerts-frankfurt.de
<b>CRICKET</b>	Girisan Venugopal, cricket@vorwaerts-frankfurt.de
<b>DART</b>	Christoph Hares, Tel. 0176 31463154, dart@vorwaerts-frankfurt.de
<b>DIE GOLDENE ELF</b>	Holger Oehne, Tel. 069 95107687, Herborner Straße 66, 60439 Frankfurt, die-goldene-elf@vorwaerts-frankfurt.de
<b>GYMNASTIK u. TURNEN</b>	tgs@vorwaerts-frankfurt.de
<b>HOCKEY</b>	Andreas Hatz, Tel. 0172 6264444, hockey@vorwaerts-frankfurt.de
<b>ROLLHOCKEY</b>	Sven Wortmann, Tel. 0173 6555007, Niddagastr. 11, 60489 Frankfurt, rollhockey@vorwaerts-frankfurt.de
<b>ROLL-u. EISKUNSTLAUF</b>	Claudia Schmehl, Tel. 0178 4954164, rollundeiskunstlauf@vorwaerts-frankfurt.de
<b>TENNIS</b>	Jens Dolderer, Tel. 0178 5352331 tennis@vorwaerts-frankfurt.de
<b>TISCHTENNIS</b>	Sandip Ghotra, tischtennis@vorwaerts-frankfurt.de
<b>VOLLEYBALL</b>	Robert Schindler, volleyball@vorwaerts-frankfurt.de



**Turngesellschaft Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt  
„Club an der Nidda“**

**Anschrift:** Postfach 940 287, 60460 Frankfurt am Main  
Sport- und Freizeitanlage / Büro: Rebstöcker Weg 17, 60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 785527, Telefax: 069 78800696  
Büro-Öffnungszeiten:  
Montag und Donnerstag: 08.00 bis 14.00 Uhr, Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr.

**www.vorwaerts-frankfurt.de • Mail: tgs@vorwaerts-frankfurt.de**

**Turnhalle:** Alexanderstr. 52 -54, 60489 Frankfurt am Main

**Bankverbindung:** Frankfurter Sparkasse, Konto 80416, BLZ 500 502 01  
IBAN: DE40 5005 0201 0000 0804 16, BIC: HELADEF1822

**Vorstand:** Peter Orzewski • Jörg Ollmann • Hubert Noll  
Vereins-Nr. beim Landessportbund Hessen: 24 -166

**Beschwerdeausschuss:**  
Alexander Kramer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der „Chaussee“ ist der

**15. November 2026**

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur bis zu diesem Zeitpunkt eingehende,  
in digitaler Form vorliegende Manuskripte Berücksichtigung finden.  
Manuskripte bitte senden an: tgs@vorwaerts-frankfurt.de

*Die Schriftleitung*

## Impressum

Titel: „Die Chaussee“  
Herausgeber: TGS Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt am Main  
Layout/Satz/Gestaltung: Stefan Galluba  
Druck: Schnelldruck Luise Pollinger  
Redaktionsschluss: 31.05., 15.11.  
Hinweis: Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!

# **V i k t o r H e i n r i c h**

## **M e t z g e r e i**

Herstellung nach alter Familientradition

**Hausmacher - Wurstspezialitäten**  
**Party - und Plattenservice**  
**Grillspezialitäten**  
kalt und warm

**Winterstr.20 60489 Frankfurt - Rödelheim**  
**Telefon (069) 78 26 23 und Fax**



**Ihr WerteSicherer**  
**Stefan Heinz**  
**VersicherungsBüro GmbH**

Vielfältig

Transparent

Aus einer Hand

Gartenstraße 14, 65812 Bad Soden, Telefon 06196/520290

Homepage: [www.ihr-wertesicherer.de](http://www.ihr-wertesicherer.de)

E-Mail: [info@ihr-wertesicherer.de](mailto:info@ihr-wertesicherer.de)

Postvertriebsstück  
D 33 73 F  
Gebühr bezahlt

TGS Vorwärts Ffm  
Postfach 940 287  
60460 Frankfurt am Main